

Presseinformation

Leipzig, 24. Oktober 2025

Sparkasse Leipzig unterzeichnet Charta der Vielfalt

Seit Jahren setzt sich die Sparkasse Leipzig für ein wertschätzendes und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld ein. Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt bekennt sich das Finanzinstitut nun explizit zur aktiven Förderung von Diversität im Unternehmen.

„Für uns sind Diversität und ein respektvolles Miteinander seit Jahren gelebter Alltag und fest in unserer Unternehmenskultur verankert“, sagt Dr. Harald Langenfeld, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Leipzig. „Wir sind überzeugt, dass uns ein Umfeld, in dem sich jede und jeder ganz selbstverständlich mit seinen Möglichkeiten einbringen kann, leistungsfähiger macht. Von den verschiedenen Perspektiven und Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden profitieren wir als Sparkasse.“

Für ein kontinuierliches Lern- und Verbesserungsklima führt die Sparkasse Leipzig regelmäßig Mitarbeitendenbefragungen durch und entwickelt Projekte und Themen aus der Belegschaft heraus. Gleichzeitig stärkt Diversität die Beratungskompetenz des Finanzinstituts. Kundinnen und Kunden können so individuell bei ihren Finanzthemen begleitet werden. Bereits heute arbeiten Mitarbeitende aus 14 Nationen im Unternehmen. Viele verschiedene Sprachen werden gesprochen und bei Bedarf im Kundenkontakt eingesetzt. Eine hohe Diversität zeigt sich auch im Alter der Beschäftigten, die zwischen 1959 und 2009 geboren wurden.

Die Unterzeichnung ist für die Sparkasse Leipzig nicht nur ein Zeichen nach innen und außen, sondern auch eine Verpflichtung: „Wir wollen uns noch bewusster damit auseinandersetzen, wie wir gelebte Vielfalt und Toleranz aktiv gestalten. Und wir wollen unsere Fortschritte dabei transparent machen“, führt Dr. Harald Langenfeld weiter aus.

Der Text der Charta der Vielfalt ist eine freiwillige Selbstverpflichtung von Unternehmen und Institutionen, um Vielfalt in der Arbeitswelt zu fördern. Die unterzeichnenden Organisationen verpflichten sich, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Vorurteilen und Diskriminierung ist – und in dem alle Mitarbeitenden Wertschätzung erfahren, unabhängig von Alter, ethnischer und sozialer Herkunft, Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung sowie sexueller Orientierung.

Getragen wird die Charta der Vielfalt vom gemeinnützigen Verein Charta der Vielfalt e.V. mit Sitz in Berlin. Cawa Younosi, Geschäftsführer des Vereins, betont: „Diversity ist kein Karneval, den man ein- oder zweimal im Jahr feiert. Es geht um nachhaltige Veränderung – durch Maßnahmen, die wirken, und Führung, die Haltung zeigt.“ Bislang haben rund 6.500 Unternehmen und Institutionen die Charta der Vielfalt unterzeichnet – Tendenz steigend.

Weitere Informationen zur Charta der Vielfalt unter: www.charta-der-vielfalt.de

Über die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig:

Mit einer Bilanzsumme von rund 11,9 Milliarden Euro und über 570.000 Privat- und Firmenkunden ist die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig der wichtigste Finanzdienstleister in der Stadt Leipzig und den Landkreisen Nordsachsen und Leipzig. Im Jahr 1826 gegründet, zählt sie heute zu den größten Sparkassen in Deutschland. Das Finanzinstitut beschäftigt mehr als 1.400 Mitarbeitende und bietet im Geschäftsgebiet mit 65 Finanz- und Beratungs-Centern, 42 zusätzlichen SB-Standorten sowie einer fahrbaren Filiale persönliche Beratung und Service direkt vor Ort – über digitale Angebote auch rund um die Uhr. Durch ihr vielfältiges gesellschaftliches Engagement fördert die Sparkasse Leipzig gemeinsam mit ihren Stiftungen das Gemeinwohl in den Bereichen Soziales, Bildung, Umwelt, Kultur und Sport.

www.sparkasse-leipzig.de

Für weitere Informationen:

Stadt- und Kreissparkasse Leipzig
Humboldtstraße 25
04105 Leipzig
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0341 986-1601
Fax: 0341 986-1609
E-Mail: presse@sparkasse-leipzig.de

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Matthias Klöppel, stellv. Pressesprecher
Telefon: 0341 986-1608
E-Mail: matthias.kloeppel@sparkasse-leipzig.de